

# **Lange Lesenacht für Nachwuchs-Autoren**

21. Mai 2014

## **Jugendgruppe der Stadt- und Schulbücherei gestaltet einen eigenen Comic-Roman mit Unterstützung der Grafikerin Eva Maria Miller**

Acht Bände gibt es mittlerweile von „Gregs Tagebuch“. Und die wie ein Tagebuch aufgemachten Jugendbücher mit Titeln wie „Geht's noch“ oder „Dumm gelaufen“ behaupten ihren Platz in den Bestsellerlisten. Die Hits-für-Kids-Gruppe der Stadt- und Schulbücherei ist nun in die Fußstapfen von Erfolgsautor Jeff Kinney gestiegen und die 16 Kinder und Jugendlichen haben während einer langen, langen Lesenacht selbst einen Comic-Roman in Tagebuchform verfasst.

Herkules und Hera sind Zwillinge. So um die 13 Jahre alt und sie erleben allerhand Katastrophales. Mal geht es um die liebe Schule, unliebsame Lehrer und unvermeidliche Pannen in der Schulkantine, mal um Hobbies oder Urlaubsfahrten. Und wenn die Fantasie mit den Nachwuchs-Textern endgültig durchgeht, gibt es auch ein Kapitel, das „Unmögliches“ betitelt ist.

Doch was sind das für Typen, diese Hera und dieser Herkules? Ehe mit dem Illustrieren begonnen werden konnte, war der Rat von Eva Maria Miller gefragt. Die junge Grafikerin arbeitet freiberuflich, unter anderem bei Grafikdesign Selz in Gunzenhausen und bei Adidas in Herzogenaurach.

Eine gute Stunde lang zeigte Eva Maria Miller, wie man Bewegung in eine Figur bringt, und entwickelte gemeinsam mit den Kindern einen breitschultrigen Herkules und dessen Schwester Hera. Als es ums Einkleiden ging, gab es besonders viele gute Ideen, sodass die beiden Comic-Helden auch einen gewissen Wiedererkennungseffekt bedienen. Jeder Autor illustrierte nun seine eigene Geschichte. Auf Wunsch gab es Hilfestellung von der Grafikerin bei kleinen Zeichenproblemen. So gelang es, Herkules auf dem Sofa lümmeln zu lassen oder eine verzweifelte Hera beim Reifenwechsel zu porträtieren.

Rund 70 Seiten lang ist der in einer Nacht entstandene Comicroman geworden. Die Betreuerinnen der Jugendgruppe Nicole Kehrstephan, Babett Guthmann und Carolin Bayer konnten so richtig stolz auf „ihre“ Kids sein: Isabelle Loser, Julia Möhrlein, Laura Barth, Rebecca Salomon, Anna Ehrhardt, Annalena Brand, Laura Auerochs, Julia Egner, Emily und Celine Kehrstephan, Annika und Finnja Zuber, Jonas Tröster, Christoph Karl, Sven und Jens Dernerth.

In den Sommerferien geht es dann an die Fertigstellung: gemeinsam mit einem Buchbinder wird der Herkules-und-Hera-Band in kleiner Auflage gebunden. Jede Autorin und jeder Autor kann sein eigenes Buch binden und den Umschlag gestalten. Auch für die Ausleihe in der Bücherei wird es ein Exemplar geben.

